

unbequem
Iserlohn-Stadt

Iserlohn, den 28. Juli 1948

Frau Johanna Becker, geb. am 6.5.1881, wohnhaft in Iserlohn, Gartenstr. 11
klagt an, durch die seelischen und körperlichen Strapazen während der Inhaftierung
und in der schon davor liegenden Verfolgungszeit eine Nervenzerrütung und
seelischen Zusammenbruch erlitten zu haben. Sie klagt noch jetzt über ner-
vöse Erschöpfung und über neuralgische Beschwerden im ganzen Körper vor-
wiegend im li. Arm.
Die dadurch verursachte Erwerbsminderung ist auf 30% bei einer durch die
Alters- und Verbraucherscheinungen (67 Jahr) bedingten Gesamt-E.M. von 70%
zu schätzen.

Nitschke
(Dr. Nitschke)
Amtsarzt

~~R = 69,99 233,30~~
~~V = 4% - 140.-~~